



Bürgerinitiative Lebensqualität Horsten-Etzel-Marx e.V.

Etzel/Horsten, den 18.10.2021

Pressemitteilung

Alexander von Fintel neuer Vorsitzender der BI Lebensqualität

Gut besucht war am Freitag die Mitgliederversammlung, zu der der Vorstand der Bürgerinitiative Lebensqualität Horsten-Etzel-Marx in die „Alte Pastorei“ in Horsten geladen hatte.

Nach Durchführung der üblichen Regularien berichtete der 2.Vorsitzende Andreas Rudolph, der den erkrankten Vorsitzenden Dr. Arendt Hindriksen vertrat, über die Aktivitäten des Vorstandes in den letzten beiden Jahren. Coronabedingt konnte im vergangenen Jahr keine Mitgliederversammlung durchgeführt werden.

Zunächst wurde dem im Juni verstorbenen Gründungsmitglied Bernd Kasdorf gedacht und dessen Verdienste für die BI gewürdigt. Im weiteren Verlauf wurde an die Forderung der BI, die von einer geologischen Störung betroffenen Kavernen einer 3D-Vermessung zu unterziehen, erinnert. Weitere Erwähnung fand ein größerer Soleschaden im Kavernenfeld der im Januar 2020 erst nach Recherchen der BI bekannt wurde und dazu führte, dass rund 380.000 m³ Grundwasser entnommen werden mussten.

Erwähnung fand weiterhin, die im Januar 2020 durch das Landesbergamt erteilte Genehmigung des Rahmenbetriebsplans für das Kavernenfeld Etzel, die insbesondere wegen der Laufzeit von 50 Jahren und der Ausklammerung der Thematik „Sicherheitsabstände von Kavernen zu Wohngebäuden“ scharf kritisiert wurde. Kritisch merkte Andreas Rudolph ebenfalls die einseitige Auflösung des Kavernenbeirats durch die StoraG Etzel im April 2020 an. Geschuldet sei die Auflösung den stets kritischen Nachfragen der BI in dem öffentlich tagenden Gremium und der Konfrontation mit konträren wissenschaftlichen Auffassungen zum Kavernenbetrieb gewesen. An einem Dialog mit der Bevölkerung bestehe augenscheinlich kein Interesse, da die vor kurzem von der StoraG eingeführte Informationsplattform keine Diskussion vorsehe. Allerdings habe die BI auch zur Kenntnis nehmen müssen, dass die Mehrheit im Gemeinderat nicht an einem Nachfolgegremium des Kavernenbeirats interessiert sei. Auch von Seiten des Landkreises Wittmund habe es keine Initiative für eine Fortführung oder Neugestaltung einer öffentlichen Diskussionsrunde gegeben.

Schnepfenweg 6, 26446 Friedeburg-Horsten, Tel.: 04453-6924

Homepage <http://www.bi-lebensqualitaet.de/> facebook <https://www.facebook.com/pages/BI-Lebensqualit%C3%A4t-Horsten-Etzel-Marx-eV/205995942767984>

Zu einer angeregten Diskussion führte auch der Hinweis auf Schlagzeile aus dem Mai 2020 wonach ein Ratsherr die Kosten eines Feuerwehreinsatzes auf dem Kavernenfeld übernehmen sollte. Der Ratsherr hatte bei seiner Fahrt durch Etzel einen massiven Schwefelgeruch wahrgenommen und darüber die Feuerwehrleitstelle Ostfriesland informiert. Diese schickte dann die Feuerwehren Friedeburg und Etzel zur Einsatzstelle, jedoch nicht den Messwagen der Feuerwehr, der nach Informationen der BI zu diesem Zeitpunkt nicht einsatzfähig gewesen sein soll. Der Tatsache, dass mit den Raumluftmessgeräten der Feuerwehr keine gefährdenden Stoffe festgestellt werden konnten und die Storag Etzel noch an der Einsatzstelle einen Landwirt präsentieren konnte der in weiter Entfernung Gülle auf seinen Flächen ausgebracht hatte, war geschuldet, dass die Gemeinde Friedeburg dem meldenden Ratsherrn die Rechnung für den Feuerwehreinsatz präsentieren wollte. Nachdem dieser sich dann anwaltliche Hilfe gesucht hatte, wurde von der Zustellung einer Rechnung letztendlich Abstand genommen, zumal nach dessen Aussage der Einsatzbericht der Feuerwehr für diesen Vorfall nicht mehr auffindbar war. Eine weitere Gewässerverunreinigung im Kavernenfeld führte dann im Februar 2021 zu einer Anzeige. Auffällig geworden war eine massive Eisenbelastung in Gräben des Kavernenfeldes. Trotz des vielfach überschrittenen Grenzwertes für den Eisengehalt in Gewässern sah sich die untere Wasserbehörde des Landkreises Wittmund nicht dazu veranlasst gefahrenabwehrende Maßnahmen zu erwirken. Positiv verlief eine Gesprächsrunde im Frühjahr dieses Jahres zwischen dem Vorstand der BI und dem neuen Geschäftsführer der Storag Etzel, Boris Richter, der ausführlich zu den Planungen der Wasserstoffeinlagerung in Kavernen berichtete. Bevor es dann nach dem Tätigkeitsbericht zu der Neuwahl des Vorstandes kam, danke Andreas Rudolph dem bisherigen Vorsitzenden Dr. Arendt Hindriksen für seine Verdienste in seiner sechsjährigen Tätigkeit als Vorsitzender der BI. Sowohl Hindriksen als auch Rudolph kandidierten aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für den Vorsitz des Vereins. Bei der Wahl des Vorstandes kam es zu folgenden Ergebnissen:

Vorsitzender	Alexander von Fintel
2. Vorsitzende	Monika Oldenettel
Schriftführer	Arne Harms
Kassenwartin	Doris Stehle
Beisitzer	Dr. Arendt Hindriksen, Andreas Rudolph (auch Pressesprecher), Wolfgang Rudolph und Jörn Heydinger